

05.12.2018
Infobrief 05 im Schuljahr 2018/19

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am kommenden Wochenende wird das Internat in das Quartier am Leonhardplatz umziehen. Alle Internatsbewohner freuen sich schon darauf, die neuen Räume und Möglichkeiten endlich nutzen zu können. Für uns bringt dies einige Änderungen mit sich, die ich mit diesem Infobrief kommunizieren möchte.

Eine wesentliche Änderung betrifft den Speisesaal: Während wir bisher davon profitiert haben, dass Küche und Hauswirtschaft für das Internat auf unserem Gelände waren, gibt es nun eine Trennung: die Küche bleibt und sichert die Versorgung für alle Bereiche am Standort Braunschweig, also Kita, Grundschule, International School, Internat und Gymnasium. Die Hauswirtschaft zieht mit dem Internat an den Leonhardplatz. Frau Kilic und Frau Baumgarten waren in der Vergangenheit diejenigen, die im Speisesaal die guten Geister waren, die schnell mal den Lappen geschwungen haben, wo das nötig war, oder die dort eingegriffen haben, wo das Pausengespräch zu engagiert geführt wurde. Ab sofort werden wir an dieser Stelle selbst auf uns aufpassen. Hierfür ist es wichtig, dass wir uns alle an folgende Regeln erinnern und v.a. auch daran halten:

1. Taschen gehören nicht in den Speisesaal. Sie sind am besten in den Schließfächern aufgehoben, können aber auch im Eingangsbereich abgelegt werden.
2. Der Speisesaal ist ein Ort der Ruhe und der Entspannung. Hier werden keine digitalen Endgeräte genutzt. Hier werden Gespräche in gedämpfter Lautstärke geführt. Es wird nicht getobt oder gerangelt. Das gilt besonders auch beim Anstehen. Wer sich austoben will, geht auf den Sport- oder Spielplatz.
3. Es wird immer ein Tablett genutzt. Wenn dann mal etwas vom Teller rutscht, ist das kein Problem. Das Tablett fängt es auf.
4. Sollte doch mal etwas daneben fallen, beseitigt der Verursacher den Schaden. Hierfür steht ein Wischeimer mit Lappen zur Verfügung.
5. Aufforderungen seitens des Küchenpersonals oder der Lehrkräfte ist unverzüglich und ohne Diskussion Folge zu leisten. Wer das nicht kann, verliert seinen Anspruch auf das Mittagessen und verlässt den Speisesaal unverzüglich.

Es wird im Speisesaal zukünftig immer eine Aufsicht geben. Wenn alle sich an die wenigen Regeln halten, bekommt die Aufsicht nicht viel zu tun. Wie zuhause ist auch im Speisesaal der Tisch abzuwischen. Bisher haben das die Hauswirtschafterinnen unauffällig für uns erledigt. Jetzt machen wir das selbst. Wer also zukünftig sieht, dass ein Tisch abgewischt werden muss, schnappt sich den Lappen und wischt einmal schnell drüber. Wer dazu von der Aufsicht führenden Lehrkraft aufgefordert wird, kommt dieser Aufforderung unverzüglich nach.

Dies ist eine Zwischenlösung. Langfristig möchten wir in der Schule einen Prozess initiieren, der dazu führt, dass die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt mehr Verantwortung für das Gelingen unserer Schulgemeinschaft übernehmen. Schülerrepräsentanten, die Club of Rome-AG, die Unicef-AG haben wir schon. Mit einer Streitschlichter-AG fangen wir demnächst an. Das Schüler-Mentorensystem wird

ausgebaut. Schüler helfen Schülern wird folgen. Gute Küchengeister könnten einen weiteren Baustein im Ensemble der Möglichkeiten sozialen Engagements für die Schulgemeinschaft sein. Darüber denken wir im nächsten Halbjahr weiter nach.

Dank für Christophorusmarkt

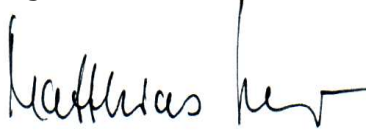
Ganz herzlich möchte ich mich bei allen Mitwirkenden für einen wunderbaren Christophorusmarkt bedanken. Es herrschte eine bezaubernde Stimmung. Viele Klassen haben sich wirklich große Mühe gegeben, ein fröhliches und adventliches Fest zu gestalten. Ich habe es noch nie erlebt, dass noch um 18.00 Uhr die Stände belagert waren. Man konnte den Eindruck gewinnen, die Menschen wollen gar nicht wieder gehen, so gut hat es allen hier gefallen. Das war sehr schön und bestärkt mich darin, dass wir mit der Christophorus-Schulgemeinschaft gut unterwegs sind!

Vielen Dank dafür!

Erinnern möchte ich an das **Adventskonzert** und den **vorweihnachtlichen Gottesdienst**:

12.12.2018	17 Uhr	Adventskonzert, Johanniskirche
17.12.2018	16 Uhr	Weihnachtsgottesdienst

Es grüßt Sie und euch herzlich



Matthias Kleiner